

Protokoll

über die 55. ordentliche Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 3. Juni 2005 im Gasthaus Hüglwirt, Lisis Bistro, in Hunnenbrunn bei St. Veit/Glan.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 20,40 Uhr

Verlauf der Sitzung

Punkt 1 **Begrüßung**

Da um 18,30 Uhr weniger als 50% der Stimmberechtigten bei der Jahreshauptversammlung anwesend sind, verschiebt Präsident Jonach gemäß der Statuten die Sitzung um dreißig Minuten. Um 19,00 Uhr begrüßt Herr Jonach die Teilnehmer an der 55. ordentlichen Jahreshauptversammlung.

Punkt 2 **Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder**

Vizepräsident Lux stellt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Jahreshauptversammlung fest:

25 Vereine mit je 2 Stimmen sowie 11 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme (ausgenommen die Wahl des neuen Vorstandes) ergeben insgesamt 61 Stimmen.

Punkt 3 **Genehmigung des Protokolls der 54. Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der 54. ordentlichen Jahreshauptversammlung 2004 wird einstimmig angenommen.

Punkt 4 **Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission**

Vizepräsident Lux teilt mit, dass im heurigen Jahr nur zwei Anträge, beide vom Kärntner Tischtennisverband, gestellt und diese ordnungsgemäß und fristgerecht eingebracht wurden. Er stellt daher den Antrag, in diesem Fall auf die Wahl einer Antragsprüfungs- und Wahlkommission zu verzichten.

Diese Vorgangsweise wird von den anwesenden Stimmberechtigten einhellig angenommen.

Punkt 5 **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Präsident Walter Jonach teilt mit, dass im Allgemeinen die Pressemeldungen nach den ausgezeichneten Leistungen bei den Europameisterschaften in Dänemark sehr umfangreich und positiv waren, jedoch knapp danach, nach den weniger guten Platzierungen bei den Weltmeisterschaften, in den Medien wiederum sehr wenig gemeldet wurde. Er berichtet weiters unter anderem über die ausgezeichnet organisierte Veranstaltung der Österreichischen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Kufstein (von Kärnten sollten daran in Zukunft immer zwei bis drei Spieler teilnehmen) und der prekären Finanzsituation des ÖTTV.

In Kärnten, so der Präsident weiter, wurde in der abgelaufenen Spielsaison für die Jugendarbeit ca. € 25.000,00 ausgegeben. Er teilt weiters mit, dass im kommenden Jahr die KTTV-Nachwuchssuperliga immer samstags ab 14,00 Uhr durchgeführt wird. Auch hat sich die Einführung des Play-off-System`s in der Landesliga insgesamt bewährt (kleine Modifikationen werden vermutlich noch notwendig sein). Die Homepage des KTTV, die die Tischtenniszeitung ersetzt hat, wird immer besser angenommen.

Jonach weist abschließend darauf hin, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, mit den finanziellen Mitteln das Auslangen zu finden. Man muss froh sein, dass die Subventionen des Landes in der bisherigen Größenordnung beibehalten werden (vor ca. drei Jahren gab es ja bereits eine kräftige Kürzung).

Pressereferent Günter Plattner appelliert in seinem Bericht, dass auch in den einzelnen Vereinen Pressearbeit durchgeführt wird. Er bittet weiters, dass ihm die Ergebnisse von den diversen Veranstaltungen zugemittelt werden, denn nur so kann eine effiziente Pressearbeit erbracht werden. Auch darf auf das Radio als Medieninstrument nicht vergessen werden. Im Laufe der nächsten Wochen ist eine große Pressekonferenz geplant.

Der Kassier **Friedmund Verdnik** verliest den Kassabericht (Berichtszeitraum 01.05.2004 bis 30.04.2005). Details können von interessierten Vereinen beim Kassier angefordert werden.

Sportausschussobmann **Herbert Kofler** teilt mit, dass man sowohl beim männlichen als auch weiblichen Nachwuchs zur österreichischen Spitze aufgeschlossen hat. Bei den KTTV-Nachwuchssuperligen waren durchschnittlich 100 bis 110 Teilnehmer. Die Mannschaftsmeisterschaften werden auch in Zukunft in bisheriger Form durchgeführt. Beim LZ-Training wurde noch mehr auf Qualität geachtet (weniger Breite), da dies sicherlich der richtige Weg ist.

Vizepräsident und Mitglied des Sportausschusses **Werner Ritzinger** berichtet über die einzelnen Erfolge bei den einzelnen Österreichischen Meisterschaften und Superliga-Turnieren. Unter anderem wurden bei den Österreichischen Schülermeisterschaften vier Medaillen, zweimal Bronze bei der Unterstufe und eine Bronzene in der Mannschaft Jugend errungen. Dazu kommen noch Spitzenplatzierungen bei internationalen Turnieren (unter anderem Gesamtsieg von Dominique Plattner beim Alpe-Adria-Cup). Herausragend in einem sehr guten Team ist zweifelsohne Dominique Plattner, der auch ins Österreichische Nationalteam einberufen wurde. Ritzinger bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich beim Landestrainer Edvard Vecko für die ausgezeichnete Arbeit.

Dir. Siegfried Petautschnig berichtet über die Arbeit im Schulsport. Bei den Landesmeisterschaften in Villach gab es heuer mit 48 Mannschaften und 234 Aktiven ein Rekordteilnehmerfeld. Da allgemein immer mehr von einer Gesamtschule mit Nachmittagsbetreuung gesprochen wird, könnte in Zukunft in den Schulen Tischtennis noch mehr angeboten werden bzw. Anklang finden.

Punkt 6 **Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der Sprecher der Kassaprüfer, Herr Ernst Kofler, berichtet über die durchgeführte Kassaprüfung im Zeitraum 01.05.2004 bis 30.04.2005 und stellt fest, dass die Gebarungen des KTTV ordnungsgemäß sind und die Aufzeichnungen sehr sorgfältig getätigt wurden. Er stellt somit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern an der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

Punkt 7, 8 u. 9 **Wahl des Vorstandes**

Herr Werner Kraßnitzer verliest den eingegangenen Wahlvorschlag des KTTV bezüglich der Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Schlichtungsstelle.

Von den anwesenden Stimmberechtigten werden gemäß des Wahlvorschlages folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Präsident:	Walter Jonach
Vizepräsidenten	Franz Lux, Manfred Verdnik und Werner Ritzinger
Kassier	Friedmund Verdnik
Schriftführer	Karl Waldhauser
Jugendwart	Günter Plattner
Schülerwart	Werner Ritzinger

Referenten

Ranglistenreferent	Kurt Goritschnig
Schiedsrichterreferent	Manfred Verdnik
Schulsportreferent	Siegfried Petautschnig
Pressereferent	Günter Plattner

Obmänner der Unterausschüsse

MUBA-Obmann	Kurt Goritschnig
Disziplinarobmann	Franz Lux
Sportausschuss-Obmann	Herbert Kofler

Beiräte

Unterstufenwart	Leo Guldenbrein
Sportausschuss	Stefano Sepulcri

<u>Rechnungsprüfer</u>	Ing. Ernst Kofler Dr. Gerhard Hafner Gerd Einsiedler
-------------------------------	--

<u>Schlichtungsstelle</u>	Ing. Hubert Rogatschnig Dr. Gottfried Sapetschnig Gerald Kusternik
----------------------------------	--

Punkt 10 **Beschlussfassung über Satzungsänderungen**

Es sind keine Anträge eingebracht worden. Franz Lux teilt mit, dass es zwingend notwendig sein wird, die Satzungen generell zu überarbeiten.

Punkt 11 **Beschlussfassung über Anträge**

Es wurde ein einziger Antrag zeitgerecht und ordnungsgemäß eingebracht:

Kärntner Tischtennisverband: Der Vorstand des KTTV beantragt, dass, wenn ein Verein mehr als zwei ausländische Spieler(innen) beim KTTV gemeldet hat, pro weiteren Spieler oder Spielerin der Jugendförderungsbeitrag in Höhe von derzeit € 102,00 zu entrichten ist.

Abstimmungsergebnis: 53 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen

Der Antrag gilt daher als angenommen.

Punkt 12 **Festsetzen von Gebühren und Anträge**

Es sind keine Anträge eingebracht worden.

Punkt 13 **Verleihung von Ehrenzeichen**

Für die Verleihung von Ehrenzeichen ist kein Antrag eingelangt.

Punkt 14 **Ehrung der Kärntner Mannschaftsmeister 2004/2005**

Vizepräsident Manfred Verdnik verliest die Mannschaftsmeister der abgelaufenen Saison. Die Medaillen werden von Präsidenten Jonach und Vizepräsidenten Lux an die anwesenden Spieler und Vereinsvertreter überreicht. Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch vom gesamten Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes.

Der Präsident gibt auch das Endergebnis bezüglich der Punktevergabe für die Nachwuchsarbeit (1. Velden, 2. Bodensdorf, 3. DSG St. Veit/Glan) in der abgelaufenen Saison bekannt. Die Zuschüsse (200,00, 100,00 u. 50,00 Euro) werden seitens des KTTV an die Vereine überwiesen.

Punkt 15 **Allfälliges**

Bekritelt wird die verspätete Eingabe der Spielergebnisse in die Homepage des KTTV. Dazu teilt Vizepräsident Verdnik mit, dass ihm erstens die Spielberichte sehr spät übermittelt werden (es nützen noch zu wenig Vereine die Bekanntgabe der Ergebnisse mittels dem Internet) und zweitens sehr viele Spiele verschoben und nachgespielt werden. Präsident Jonach bemerkt hiezu, dass bei den Spielverschiebungen seitens des KTTV ab der nächsten Spielsaison härter durchgegriffen werden wird.

Der Präsident entschuldigt sich für das Versäumnis der Nichterwähnung des Abschneidens der Staatsligavereine (Lavamünd, TTC Villacher und Bodensdorf) und gratuliert für die sehr guten Leistungen in der abgelaufenen Saison.

St. Veit/Glan, 3. Juni 2005

Der Schriftführer:

Waldhauser Karl eh.